INHALT

INVESTMENT & STRATEGIE

6 **Nebenwerte**
InterCard
fashionette

8 **MyDividends-wikifolio**
Einmal hui, einmal pfui

MARKT & WERTE

10 **Megatrends**
Technologien der Zukunft

14 **Technische Analyse**
Münchener Rück & Software AG

16 **Value Investing**
Lernen von erfolgreichen Investoren

17 **valueDACH**
Videos für Anleger

18 **Konferenz**
m:access-Forum auf der MKK

SdK EXTRA

20 **HV-Bericht**
flatex

22 **Axel Springer**
Miese Tricks beim Squeeze-out

24 **Realdepot**
ElringKlinger startet durch

WISSEN

26 **Anlegerschulung**
Negatives Eigenkapital

RUBRIKEN

3 **Editorial**
4 **Kurzmeldungen**
28 **IR-Kontakt**
36 **HV-Termine**
37 **Impressum**

38 **Vergleichveröffentlichung**
STADA AG

Kurzmeldungen

Mitmachen und gewinnen!

Die SdK unterstützt eine Umfrage zum Verhalten von Privatanlegern in Zeiten von Corona. Teilnehmer an der Umfrage haben die Chance auf einen spannenden Gewinn.

Gerade in Zeiten einer Pandemie herrscht bei Anlegern große Unsicherheit. Die Coronakrise hat die Kapitalmärkte immer noch fest im Griff. Dabei waren es nicht die Großinvestoren, die insbesondere den Aktienmarkt im April wieder ankurbelten, sondern private Kleinanleger. Und viele davon, investierten nach dem Crash zum ersten Mal an der Börse – mit viel Optimismus und Zuversicht und trotz volatiler Wirtschaft. Dennoch wird diese Investorengruppe von Investor Relations häufig sehr stiefmütterlich behandelt.
Im Rahmen einer Masterarbeit an der der HTWK Leipzig möchte Anne Schneider herausfinden, welche Informationsbedürfnisse und Erwartungshaltungen private Anleger während der Coronapandemie an die Kapitalmarktkommunikation von börsennotierten Unternehmen haben. Die SdK unterstützt diese Arbeit und ruft alle Kapitalmarktteilnehmer auf, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Unter ***https://www.surveymonkey.de/r/MKT6KXH*** können Sie sich noch bis 20. November an der Umfrage beteiligen.

Die SdK verlost unter allen Teilnehmer zehn Bücher „Die Wirecard Story“.

Staatshaftung in der Causa „Wirecard“

In der Causa „Wirecard“ besteht aus Sicht des Gutachters Prof. Dr. Moritz Renner ein Staatshaftungsanspruch gegen die Bundesrepublik Deutschland. Auch eine Haftung der BaFin erscheint gegeben.

Die SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. hat Prof. Dr. Moritz Renner von der Universität Mannheim mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt, in dem geprüft wurde, ob im Zusammenhang mit den Bilanzmanipulationen bei der Wirecard AG Staatshaftungsansprüche geschädigter Anleger unter anderem gegen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die Bundesrepublik Deutschland bestehen könnten.
Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl eine Haftung der BaFin als auch ein Staatshaftungsanspruch gegen die Bundesrepublik Deutschland bestehen können. Nach Meinung der SdK ist dies zwar eine hohe, aber aufgrund der Vielzahl an Ansatzpunkten nicht unüberwindbare Hürde. Soweit das deutsche Recht eine Haftung der BaFin ausschließt, verstößt das laut Prof. Renner gegen vorrangiges EU-Recht.
Die SdK ist aktuell in Gesprächen mit erfahrenen Rechtsanwälten, um mögliche Schadensersatzklagen für geschädigte Anleger im Wege einer Sammelklage vorzubereiten. Ferner wurden die Ergebnisse des Gutachtens einem Prozesskostenfinanzierer übergeben. Dieser prüft im Moment die Finanzierung der Klagen geschädigter Anleger.
Mehr zum Wirecard-Gutachten finden interessierte Anleger ***hier***.

Geschädigte Wirecard-Anleger können sich über einen kostenlosen SdK Newsletter, der unter ***www.sdk.org/wirecard*** einsehbar ist, informiert halten.